

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 43 (2016)  
**Heft:** 3

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ein Ausstieg in Raten

- 5 Briefkasten
- 6 Schwerpunkt  
Atomausstieg – eine offene Baustelle
- 10 Politik  
Das grosse Sparen bei der  
Entwicklungshilfe
- 12 Gesellschaft  
«IS»-Kämpfer aus der Schweiz
- 14 Kultur  
Die Dadaisten von 1916  
Interview mit Adrian Notz
- Nachrichten aus aller Welt
- 17 100 Jahre ASO  
Gespräch mit Ex-Direktor Rudolf Wyder  
Porträt einer Auslandschweizerin
- 20 Sport  
Die Secondos an der Fussball-EM  
Fifa: Was bringt Gianni Infantino?
- 22 Literaturserie  
Germaine de Staël – und ihr Bezug  
zu Napoleon
- 23 ASO-Informationen
- 26 news.admin.ch
- 28 Gesehen  
Kunstvolle Genfer Uhren von einst
- 30 Gelesen  
Peter Stamm: «Weit über das Land»
- 30 Gehört  
Simon Spiess Trio: «Stardance»
- 31 Echo



Die Situation ist delikat. Da kündigte Bundesrätin Doris Leuthard im Nachhall von Fukushima vor fünf Jahren den schweizerischen Ausstieg aus der Atomenergie an – und die ganze Welt berichtete von diesem mutigen Vorstoss. Die Schweiz als Vorreiterin in Sachen alternative Energie? Die Strategie für das Jahr 2050, über welche das Parlament im Sommer befindet, zielt in diese Richtung.

Die Ausgangslage hat sich in der Zwischenzeit jedoch verändert. Der Fukushima-Effekt ist längst verpufft, auch in der Schweiz. Und so ist der Baustopp für neue AKW in der Schweiz zwar faktisch besiegelt, abgeschaltet werden die bestehenden aber nicht, solange sie «sicher» sind. Und eine Laufzeitbeschränkung soll es für die fünf Schweizer Atomkraftwerke nun auch nicht geben.

Vieles deutet auf einen teilweisen Rückzug vom Ausstieg hin – wenn da nicht die neuste Entwicklung wäre. Während das Parlament der Laufzeitbeschränkung eine Abfuhr erteilt hat, haben die Betreiber selbst begonnen, die Atomkraft aus dem Rennen zu nehmen. Sie haben offiziell bestätigt, was hinter vorgehaltener Hand seit Längerem vermutet wird: Die Schweizer Atomkraft rentiert nicht. 2019 wird mit Mühleberg das erste Schweizer AKW abgestellt – und zwar freiwillig, aus wirtschaftlichen Gründen.

Im Schwerpunktartikel dieser Ausgabe durchleuchten wir den aktuellen Stand der Dinge. Was passiert mit Beznau I, dem ältesten Atomkraftwerk der Welt? Wer soll für die unrentablen Kraftwerke finanziell aufkommen? Und in welchem Zeitraum spielt sich der Rückbau eines AKW eigentlich ab?

Klar ist, der Weg zu einer Schweiz ohne Atomkraft ist noch lang und beschwerlich – trotz mutigem Anstosses vor fünf Jahren.

MARKO LEHTINEN, CHEFREDAKTOR

Titelbild: Dada-Schriftsteller Hugo Ball im Kubistenkostüm 1916 im Cabaret Voltaire. (Foto Keystone)